



Bedienungsanleitung

Mobile Füllstation MOBIFILL

Verwendungsbereich

Die Mobile Füllstation MOBIFILL lässt die Heizungswasserbehandlung einfach und unkompliziert werden. Mit den nachfüllbaren Kartuschen liefert sie wahlweise enthärtetes, vollentsalztes oder vollentsalztes Wasser mit pH-Wert-Stabilisierung für die Heizung nach VDI-Richtlinie 2035 Blatt 1 und schützt Ihre Heizungsanlage vor Kalkablagerungen.

Ausführung

Die Mobile Füllstation MOBIFILL beinhaltet eine digitale Kapazitätskontrolle mit integrierter Leitfähigkeitsmessung, einen Entnahmestutzen für Weichwasser und einen Titriertest.

Passend zur Füllstation müssen die entsprechenden Kartuschen bestellt werden, die in den Ausführungen HWE (Heizungswasserenthärtung), HVE (Heizungswasservollentsalzung) und HVE Plus (Heizungswasservollentsalzung mit pH-Wert-Stabilisierung) lieferbar sind. Alle Ausführungen sind in den Kartuschengrößen 2,5 Liter, 4 Liter und 7 Liter erhältlich.

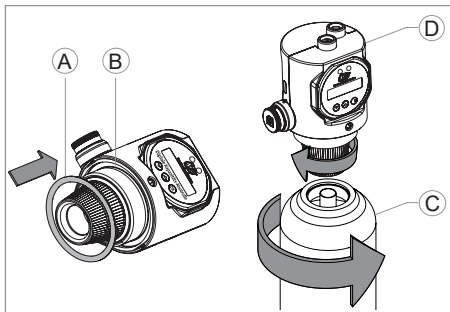
Wenn die Kartuschen aufgebraucht sind, können sie mit dem gewählten Austauschgranulat nachgefüllt oder einem Recyclingprozess unterzogen werden.

Montage

Montieren Sie den beigefügten O-Ring [A] in die Nut des Flanschanschlusses [B].

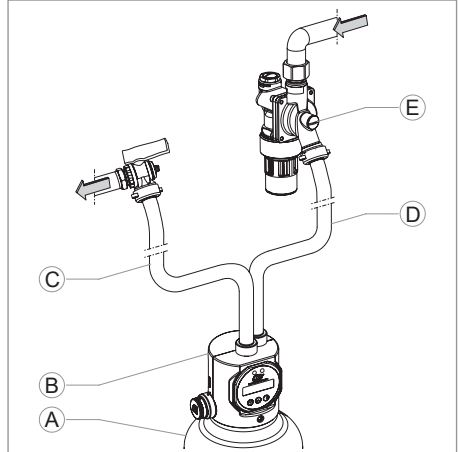
Schrauben Sie die Kartusche [C] unter die Mobile Füllstation MOBIFILL [D].

Stellen Sie die Einheit anschließend auf dem Kartuschenfuß ab.



Hinweis: Bei der Befüllung einer Heizungsanlage ist das Vorschalten eines Systemtrenners BA nach DIN EN 1717 vorgeschrieben. Eine perfekte Kombination ergibt sich durch den Einsatz des Systemtrenners STBA 200 oder des STBA 220, in Fließrichtung vor der mobilen Füllstation.

Schrauben Sie die Anschlussschläuche [C], [D] mit der Rändelmutter (G 1/2") am Gehäuse der Füllstation fest. Auf der mit „in“ gekennzeichneten Seite wird der Anschlussschlauch [D] durch Festschrauben der Flügelmutter (G 3/4") am Systemtrenner BA, z. B. STBA 200 [E] montiert. Auf der mit „out“ gekennzeichneten Seite führt der Anschlussschlauch [C] zur Heizungsanlage.

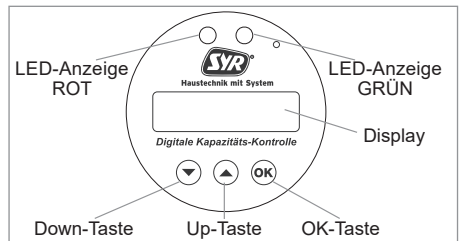


Vorbereitung HWE / HVE / HVE Plus

Benutzen Sie das Härtemessbesteck zur Bestimmung der Rohwasserhärte. Entnehmen Sie das Rohwasser an einer beliebigen Zapfstelle aus der Trinkwasserinstallation und messen Sie den Härtegrad des Wassers.

Digitale Kapazitätskontrolle

Im Auslieferungszustand ist die Anzeige ausgeschaltet.



Einschalten: Drücken Sie eine beliebige Taste. Es wird die Versionsnummer angezeigt und die verbleibende Restmenge der Standardeinstellung [Liter].

LED-Anzeige GRÜN: Kapazität vorhanden
LED-Anzeige ROT: Kapazität ist erschöpft oder der eingestellte Leitwert ist überschritten.

Ausschalten: Gleichzeitig die $\uparrow + \downarrow$ - Taste gedrückt halten, bis die LED-Anzeige erlischt.



Um die Werte an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen und auf die ausgewählte Kartuschenart einzustellen, halten Sie die **OK**-Taste mindestens 3 Sekunden gedrückt.

Rohwasserhärte einstellen

Sie werden aufgefordert, die Rohwasserhärte einzugeben:



Drücken Sie die **↓** - oder **↑** -Taste, um den Wert zu verändern und auf **OK** zum Speichern.

Kartusche auswählen

Anschließend müssen Sie in zwei Schritten die verwendete Kartusche angeben.

Definieren Sie die Art der Wasserbehandlung (HWE, HVE, HVE plus) mit der **↓** - oder **↑** -Taste und speichern Sie mit der **OK**-Taste.



Wählen Sie per **↓** - oder **↑** -Taste die Größe Ihrer Kartusche (2,5, 4 oder 7 Liter) und speichern Sie mit der **OK**-Taste.



Weichwasserhärte einstellen

Anschließend wird die gewünschte Weichwasserhärte abgefragt.

Achtung: Diese Abfrage entfällt, wenn Sie eine HVE-Kartusche verwenden!



Drücken Sie die **↓** - oder **↑** -Taste, um den Wert zu verändern und auf **OK** zum Speichern.

Überprüfen Sie vor der eigentlichen Befüllung die Ausgangshärte des Wassers, indem Sie über das Entleerungsventil 2-3 Liter Wasser entnehmen und mit dem Härtemessbesteck überprüfen.

Passen Sie ggf. die Einstellung der Weichwasserhärte an.

Leitwertüberwachung einstellen

Achtung: Diese Abfrage erscheint nur bei Verwendung der HVE / HVE Plus-Kartusche! Anschließend haben Sie die Möglichkeit, die Leitwertüberwachung auszuschalten (AUS) oder zu aktivieren.



Bei aktivierter Leitwertüberwachung können Sie einen Grenzwert von 10 - 200 μ S einstellen.



Drücken Sie die **↓** - oder **↑** -Taste, um den Wert zu verändern und auf **OK** zum Speichern.

Kartuschenwechsel

Der nachfolgend beschriebene Reset ist sowohl bei Neuinstallation, wie auch nach einem Wechsel der Kartusche durchzuführen:



Drücken Sie die **↓** - oder **↑** -Taste, um den Kartuschenwechsel zu bestätigen (Ja) oder abzulehnen (Nein).

Haben Sie „Ja“ gewählt, drücken Sie die **OK**-Taste 3 Sekunden, um den Kartuschenwechsel zu bestätigen und die Änderung zu speichern.

Folgende Bestätigung erscheint:

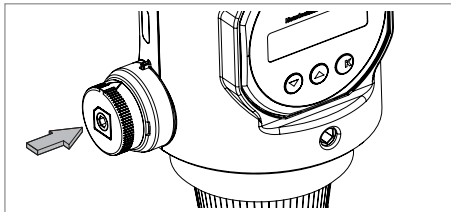


Nachdem alle Einstellungen abgeschlossen wurden, wird im Display die neu berechnete Restmenge in Litern angezeigt.

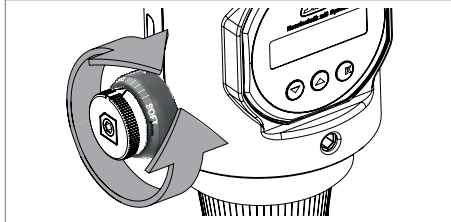
Hinweis: Nach jedem Kartuschenwechsel müssen die Einstellungen „Rohwasserhärte“, „Kartusche“, („Weichwasserhärte“) erneut vorgenommen werden!

Einstellung für HWE

Stellen Sie die gewünschte Mischwasserhärte am Verschneideventil ein.

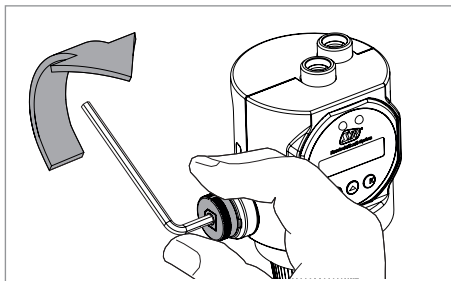


Für weiches Wasser in Richtung „Soft“ stellen, für härteres Wasser in Richtung „Hard“ stellen.



Einstellung für HVE

Deaktivieren Sie das Verschneideventil, indem Sie mit einem Innensechskantschlüssel die Spindel im Uhrzeigersinn komplett nach innen drehen. Halten Sie dabei den äußeren Ring (mit dem Anzeigepfeil) fest.



Benutzen Sie zur Bestimmung der Ausgangsqualität das Leitfähigkeitsmessgerät (3200.15.905). Entnehmen Sie dem Entleerungsventil behandeltes Wasser und messen bzw. kontrollieren Sie dessen Leitfähigkeit (< 100 µs). Beachten Sie die Angaben des Herstellers der Anlage nach VDI 2035/1.

Hinweis: Bei geschlossenem Verschneideventil erfolgt keine Beimischung von Rohwasser mehr!

Die Anlage kann nach einer Kontrolle gefüllt werden.

Technische Daten

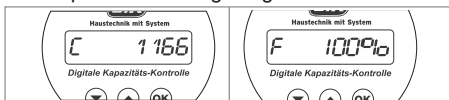
max. Betriebsdruck: 6 bar
 max. Betriebstemp.: 30°C
 Medium: Trinkwasser
 Durchflussleistung: 0,5 m³/h,
 bei 2,5 Liter- Kartusche 0,3 m³/h

Anzeigen

Während der Befüllung zeigt das Display den aktuellen Volumenstrom an [Liter/Stunde]:

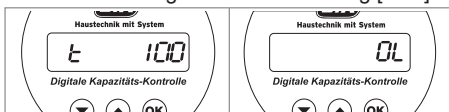


In der Grundanzeige (ohne Durchfluss) wird Ihnen die Kapazität (C) in Liter angezeigt. Wenn Sie die OK -Taste betätigen, wird Ihnen die Restkapazität in % angezeigt:



Ein Druck auf die ↓ -Taste zeigt Ihnen das Gesamtvolumen an [Liter].

Ein weiterer Druck auf die OK -Taste informiert Sie über die Menge der letzten Füllung [Liter]:



Wenn die Batterie ersetzt werden muss, wird die folgende Meldung ausgegeben:



Wenn diese Meldung erscheint, schieben Sie den Deckel des Batteriefachs seitlich heraus und ersetzen Sie die Batterie (CR-2450).

Achten Sie auf die korrekte Polarität!

Ist die Kapazität der Kartusche fast erschöpft, wird in dem Bereich von 10 - 1 % Restkapazität die Meldung „Kartusche annähernd erschöpft“ ausgegeben.

Bei komplett aufgebrauchter Kartusche erscheint die Meldung „Kartusche erschöpft“ - Die Kartusche muss getauscht werden!